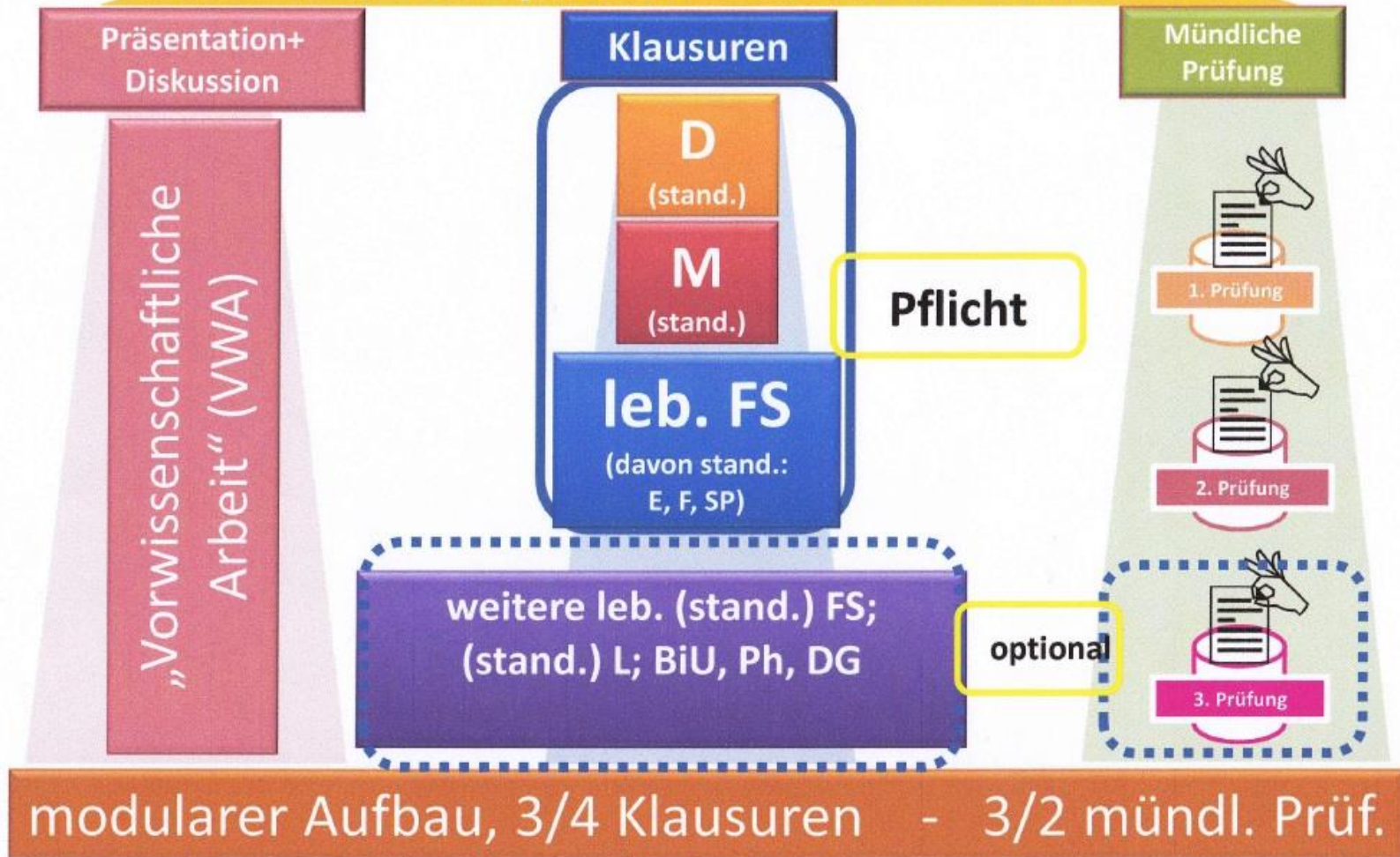


„Drei-Säulen-Modell“

Schwerpunkt – Sonderform



RP – „DREI-SÄULEN-MODELL“

Vorwissenschaftliche Arbeit	Schriftliche Prüfungen	Mündliche Prüfungen
verpflichtend für alle Schüler*innen	4 Prüfungen	2 Prüfungen (10 JWoStd.)
	3 Prüfungen	3 Prüfungen (15 JWoStd.)

7 Teilprüfungen → unabhängige Beurteilung

VWA

VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

WWW.AHS-VWA.AT/SCHUELER



- UNTERRICHT
- VWA
- SCHULBIBLIOTHEK
- INTERVIEWS
- TIPPS
- FORSCHUNG
- MULTIMEDIA
- AKTIVITÄTEN
-

HOME > VWA



	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
7. KL	1. Thema finden 				2. Einreichen 		Genehmigung März/April		3. Planen 		4. Schreiben 	
8. KL	4. Schreiben 				Abgabe Februar		5. Abschließen 					

VWA-Plattform

Login Daten → <https://genehmigung.ahs-vwa.at>

The screenshot shows the VWA-Plattform web interface. At the top left is the VWA logo with the tagline 'Vorwissenschaftliche Arbeit'. To the right, the user profile 'PROFIL: BETREUER 888888 2' and a 'LOG' button are visible. A navigation bar contains three tabs: 'Meine Nachrichten', 'Themen' (which is active), and 'Arbeiten'. Below the navigation bar, the breadcrumb 'VWA-DB → Themen' is shown. A key icon and a text box explain that the platform covers the entire process from topic selection to the final submission of the work. The main content area is titled 'THEMEN' and includes the instruction 'Klicken Sie auf das Thema um die Detailansicht zu öffnen.' and an 'Export (Excel)' button. A table lists two topics with their respective details. At the bottom, there is a pagination control showing '1' of 10 items and a status 'Anzeigen der Elemente 1 - 2 von 2'.

VWA
Vorwissenschaftliche Arbeit

PROFIL: BETREUER 888888 2 | LOG

Meine Nachrichten Themen Arbeiten

VWA-DB → Themen

Die Plattform "VWA-DB" bildet den gesamten Prozess von der Genehmigung der Themenstellung, über die Einreichung bis hin zur Beschreibung der fertigen vorwissenschaftlichen Arbeit ab.

THEMEN

Klicken Sie auf das Thema um die Detailansicht zu öffnen.

Export (Excel)

Thema	Schuljahr	Klasse	Vorname	Nachname	Abgabe	Status
Die Bedeutung des Roten Kreuz in der internationalen Katastrophenhilfe	2013/2014	7C	Karl	Schüler	19.11.2013	bei Betreuer/in
Das österreichische Rote Kreuz in Haiti nach dem Erdbeben 2010	2013/2014	7A	Mia	Huber	19.11.2013	bei Betreuer/in

Anzeigen der Elemente 1 - 2 von 2

VWA 7. Klasse – Zeitplan



BUNDESGYMNASIUM, BUNDESREALGYMNASIUM UND
WIRTSCHAFTSKUNDLICHES BUNDESREALGYMNASIUM
1210 Wien, Franklinstraße 26
Telefon: 01 2783455 / Fax: 01 2702596
office@grg21f26.at / www.grg21f26.com



VWA – Fahrplan

Alle Formulare zur VWA liegen auf OneDrive unter „VWA“. Die Formulare zur Einreichung der VWA liegen auch in Papierform bei der Direktionswand auf:

- ✓ Anmeldung schulintern (wird von Dir. oder KV an S*S ausgeteilt)
- ✓ Anmeldung / Abweisung (für BL)
- ✓ Vereinbarung (für BL und S*S → Kopie anfertigen, diese bleibt beim BL)

	Termine	Beteiligte Personen	Aufgaben	analog	digital
7. Klasse	September siehe Terminplan	Direktorin, L*L, Erz.ber., S*S	<ul style="list-style-type: none"> ✓ VWA-Information für S*S, Erz.ber. und Lehrer*innen ✓ Ausgabe des Formulars „Anmeldung schulintern“ 	✓	
		Direktorin	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Handout zur VWA auf Homepage 		✓
	bis Ende Oktober	Schüler*in: Kontaktaufnahme mit Wunsch- Betreuungslehre r*in (BL)	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anfrage und Abgabe des ausgefüllten Formulars „Anmeldung schulintern“ bei gewünschtem*r BL ✓ BL <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine oder zwei Anfragen → Annahme der Anfragen ▪ mehr als zwei Anfragen → wenn man bereits weiß, welche man betreuen will, können überzählige Anfragen abgelehnt werden ▪ mehr als zwei Anfragen → wenn man noch nicht weiß, welche man betreuen will → Sammlung der Anfragen und dann Entscheidung; ev. bereits Anfragen bei Kolleg*innen, die für ein Thema „passend“ erscheinen; 	✓	
	1. Novemberwoche	BL	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ausfüllen des Formulars „Annahme / Abweisung“ ✓ Abgabe im Sekretariat: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schütte 1 „Annahme“: Formular „Annahme / Abweisung“ + je einer Kopie des Formulars „Anmeldung schulintern“ bei Annahme ▪ Schütte 2 „Ablehnung“: Ablage der abgelehnten Arbeiten – Formular „Annahme schulintern“ im Original 	✓	
	Mitte November	Direktorin	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erstellen einer Übersichtsliste über Betreuung der geplanten VWA ✓ Information der KV über unbetreute VWAs 	✓	
	KV – Direktorin	Beratung und Neuzuweisung abgewiesener S*S		✓	

VWA 7. Klasse – Zeitplan

	November bis Mitte Dezember	Schüler*in	Erarbeitung des Erwartungshorizonts	✓	
		Schüler*in – BL	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Besprechung des Erwartungshorizonts unter Berücksichtigung der VWA_Checkliste_Einreichung_LuL und SuS → Bearbeitung und Erstellung der Einreichversion ✓ Klären der Zusammenarbeit S – BL ✓ Unterschreiben des Formulars „Vereinbarung“ (2-fach / für S & BL) 	✓	
	Jänner	Schüler*in	Hochladen des Erwartungshorizonts		✓
	Jänner / Februar	BL	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einsichtnahme in eingereichten Erwartungshorizont ✓ Bei Bedarf Ping-Pong Schüler*in – BL <p>Wichtig: Genehmigung des Themas nur nach genauer und zuverlässiger Überprüfung, ob der Erwartungshorizont den Vorgaben (siehe www.vwa.ahs.at und VWA_Checkliste_Einreichung_LuL und SuS) entspricht</p>		✓
	März	Direktorin	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Freigabe des eingereichten Erwartungshorizonts ✓ Bei Bedarf Ping-Pong Schüler*in –BL – Direktorin 		✓
	ab April	Schüler*in	Beginn der Arbeit an der VWA: Recherche/Arbeiten an den Gliederungspunkten, Besprechung mit BL		✓
	Sommerferien		Arbeit im Rohkonzept fertigstellen		✓
	WiSe	S*S	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nutzung der VWA-Schreibtage zur Weiterarbeit an der VWA und Klärung offener Fragen mit den L*L des WA-Teams ✓ Üben von Präsentationstechniken (Jänner) 		✓
	Ende Oktober	Schüler*in – BL	Abgabe eines Rohtextes	✓	
	2. Jännerwoche	Schüler*in	Empfohlene Abgabe der VWA		
8. Klasse	SoSe bis Freitag der 1. Schulwoche bis Ende Februar	Schüler*in	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Abgabe von zwei gebundenen Exemplaren der VWA in der Direktion ✓ Abgabe des Begleit- und Betreuungsprotokolls ✓ Hochladen in VWA-Datenbank 	✓	✓
		BL	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Korrektur der VWA (verpflichtender Korrekturschlüssel) ✓ Beschreibung der Arbeit unter Nutzung des Beurteilungsbogens 	✓	
	Februar / März	KV – Direktorin	Lesen der VWA (laufende Abholung und Rückgabe in Direktion)	✓	✓
	Februar / März	BL	Betreuungsgespräch im Hinblick auf Präsentation und Diskussion	✓	
	März: unmittelbar vor den komm. Prüf.	S*S	Üben der VWA-Präsentation im Präsentationsraum	✓	✓
	März siehe Terminplan	Kommissionelle Prüfungen	Präsentation und Diskussion der VWA	✓	✓
	März	BL	Freigabe der VWA in der Datenbank		✓

VWA 7. Klasse – Einreichung

- **bis Ende Oktober: Schüler*in** – Betreuungslehrer*in (BL*in) Zuordnung
- **November / Dezember:** S*S erarbeitet den Erwartungshorizonts ; Besprechung mit BL*in, Nachbearbeitung und Optimierung; Besprechung der Form der Zusammenarbeit
- **Jänner:** Einreichung des Erwartungshorizonts in der VWA-Datenbank durch den*die Schüler*in
- **Jänner / Februar: (zeitnahe) Korrektur des EH durch den*die betreuende*n L*L** → Weitergaben an Direktorin nur von sorgfältig korrigierten und bei Bedarf überarbeiteten Erwartungshorizonten
- **März:** Freigabe durch Direktorin

Zugang zur VWA-Datenbank


1. Verwendung der Schul-Mailadressen (...@ grg21f26.at)
2. Zusendung des Zugangscode per Mail an die Schülerin bzw. den Schüler

Bei Problemen bzw. Verlust des Zugangscode: Meldung in der Direktion →
neuerliche Freischaltung

Phase der Anmeldung

Anmeldung schulintern bis Ende Oktober

Lehrer*innen sammeln alle Anfragen →
Entscheidung in der 1. Novemberwoche

 **BUNDESGYMNASIUM, BUNDESREALGYMNASIUM UND WIRTSCHAFTSKÜNDLICHES BUNDESREALGYMNASIUM**
1210 Wien, Franklinstraße 26
Telefon: 01 2783455 / Fax: 01 2702596
office@grg21f26.at / www.grg21f26.com



Vorwissenschaftliche Arbeit
Anmeldung schulintern

Spätester Abgabetermin: Ende Oktober

Schüler*in: _____ Klasse: _____

Thema: _____

Motivation für das Thema: _____

1 bis 2 Leitfragen / Fragestellungen, die bearbeitet bzw. beantwortet werden sollen: _____

Gewünschte*r Betreuer*in: _____


Hinweis: Bei Überbuchung des gewählten Lehrers bzw. der gewählten Lehrerin kann es möglich sein, dass die Betreuung von einem anderen Lehrer bzw. einer anderen Lehrerin übernommen wird oder eine neue Fragestellung eingereicht werden muss.


Datum _____ Unterschrift des*der Schülers*Schülerin _____

Datum _____ Unterschrift des*der gewünschten Betreuers*Betreuerin _____

Zweifach ausfüllen oder eine Kopie anfertigen: Ein Formular verbleibt bei dem*der Schüler*in, das zweite bekommt der*die Betreuer*in.



 **BUNDESGYMNASIUM, BUNDESREALGYMNASIUM UND WIRTSCHAFTSKÜNDLICHES BUNDESREALGYMNASIUM**
1210 Wien, Franklinstraße 26
Telefon: 01 2783455 / Fax: 01 2702596
office@grg21f26.at / www.grg21f26.com



Vorwissenschaftliche Arbeit
Annahme / Abweisung

Name des*der Lehrers*in: _____

Abgabe im Laufe der ersten Novemberwoche im Sekretariat.
Zur Information: Die Anmeldephase für die Schüler*innen läuft bis Ende Oktober.

	Klasse (in alphabetischer Reihenfolge)	Namen angenommener Schüler*innen (in alphabetischer Reihenfolge)	Thema
1.			
2.			

	Klasse (in alphabetischer Reihenfolge)	Namen abgewiesener Schüler*innen (in alphabetischer Reihenfolge)	Thema
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Datum _____ Unterschrift des*der Lehrers*Lehrerin _____

Vereinbarung



BUNDESGYMNASIUM, BUNDESREALGYMNASIUM UND
WIRTSCHAFTSKUNDLICHES BUNDESREALGYMNASIUM
1210 Wien, Franklinstraße 26
Telefon: 01 2783455 / Fax: 01 2702596
office@grg21f26.at / www.grg21f26.com



Vereinbarung zur Verfassung der Vorwissenschaftlichen Arbeit

Thema: _____

Verfasser*in: _____

Betreuer*in: _____

Der Kandidat bzw. die Kandidatin _____ verpflichtet sich,
bei der Abfassung der VWA den vereinbarten Zeitplan und die formalen Kriterien des GRG 21 /
F26 einzuhalten.

Datum

Unterschrift des*der Schülers*Schülerin

Datum

Unterschrift des*der Betreuers*Betreuerin

Ein Exemplar verbleibt bei dem*der Verfasser*in und ein Exemplar verbleibt bei dem*der
Betreuer*in!

Verfassung der VWA

Die Verfassung der VWA liegt in der Eigenverantwortung des*der Schüler*in!

- Formulierung des Themas, Erwartungshorizontes und der vorwissenschaftlichen Arbeit
- Rechtzeitige und fachlich begründete Kontaktaufnahme mit BL*in
- Einhaltung von Termin- und Zielvereinbarungen
- Selbstständige Erledigung der Arbeit außerhalb der Unterrichtszeit

Hinweis: VWA soll nicht vollständig korrigiert werden, anhand einzelner Kapitel soll Rückmeldung gegeben werden, ob Aufbau, Inhalt, Ausdruck und Zitierweise den Anforderungen entsprechen.

Erwartungshorizont



Checkliste für die VWA-Einreichung

Diese Checkliste beruht auf den Erfahrungen der VWA-Einreichungen der letzten Jahre und dient alleine dazu, eben diese Einreichungen für Schüler*innen, Betreuer*innen und Direktorin effektiver, also ohne Zurückweisungen zu gestalten. Die Aufzählungen sind als Checkliste zum Abhaken gedacht.

Schulname: GRG 21 / Franklinstraße 26

1. Titel

Das Thema darf nicht nur aus einem Wort bestehen und sollte 100 Zeichen nicht wesentlich überschreiten.

Vorbemerkung: Der Titel wird 1:1 von der VWA-Datenbank ins RP-Zeugnis übernommen – mit allen Leerzeichen-, Bindestrich-, Gedankenstrich-, Rechtschreib- oder Grammatikfehlern

- Titel steht nicht zwischen Anführungszeichen
- Titel ist hinsichtlich Ausdruck, Rechtschreibung und Grammatik korrekt
- nicht ein Wort, auch nicht Artikel und Wort
- kein Punkt am Ende des Titels
- Wenn die Arbeit in einer Fremdsprache verfasst wird, ist das Thema auf Deutsch und in der Sprache der Arbeit getrennt durch / anzugeben. Die Felder des Erwartungshorizonts sind in jedem Fall auf Deutsch auszufüllen.
- Leerzeichen / Bindestrich und Gedankenstrich
 - Leerzeichen korrekt setzen:
 - ✓ nicht zwei oder mehr Leerzeichen aufeinander folgend
 - ✓ Leerzeichen nach Punkt, Strichpunkt, Beistrich, Abkürzungen, zw. Abkürzungen, ...
 - ✓ kein Leerzeichen vor Punkt, Strichpunkt, Beistrich
 - Bindestriche sind ohne Leerzeichen gesetzt
 - Gedankenstriche sind mit Leerzeichen gesetzt

Beispiel 1: John F. Kennedy und die Berlin-Krise

Anmerkung: Bindestrich bei Berlin-Krise (kein Leerzeichen), kein Punkt am Ende des Titels

Beispiel 2: John F. Kennedy und die Berlin-Krise – eine historische Analyse

Anmerkung: Gedankenstrich (mit Leerzeichen davor und danach) zwischen „Krise“ und „eine“

Beispiel 3: John F. Kennedy und die Berlin-Krise, eine historische Analyse

Anmerkung: Alternativ zur Gedankenstrichsetzung in Beispiel 2

2. Inhaltliche Zuordnung

Das Thema wird einem der fünf möglichen Bereiche (geisteswissenschaftlicher Bereich / sozialwissenschaftlicher Bereich und Wirtschaftswissenschaften / kreativer Bereich / naturwissenschaftlicher Bereich, Mathematik, Informatik / Sonstiges) zugeordnet.

3. Persönlicher Impuls und Basisliteratur (max. 1500 Zeichen)

Führen Sie Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie einige Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Bearbeitung in Ihr Thema benutzt haben.

- **Persönlicher Impuls:** Gründe für die Wahl des Themas in zwei bis drei Sätzen (Interesse, Bezug, Motivation, ...)
- **Basisliteratur**
 - besteht aus mindestens drei (bis fünf) fundierten, wissenschaftlichen Werken

Ursachen für Zurückweisungen des EH


- Nicht korrektes Ausfüllen des Erwartungshorizontes
- Thema ohne Doppelpunkte, Ziffern, etc.
- Fehler (Formalfehler, Rechtschreibfehler, Grammatik, ...) im Erwartungshorizont
- Einreichfristen: zu späte Einreichungen werden nicht mehr angenommen
- Fremdsprachige Themen: Thema muss in Fremdsprache und in Deutsch eingereicht werden

Erwartungshorizont

Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur *

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie 3 bis 5 Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben. Anzugeben sind jeweils Autor, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

Maximal 1500 Zeichen

Bitte nutzen Sie die Funktion "Vorschau"  um den Erwartungshorizont zu kontrollieren.



B *I* U x_2 x^2



Format



Geeignete Leitfragen *

Was möchten Sie herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

Maximal 500 Zeichen



B *I* U x_2 x^2



Format



Ungefähre Gliederung der Arbeit *

Listen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Arbeit stichwortartig in der voraussichtlichen Reihenfolge auf.

Maximal 500 Zeichen



B *I* U x_2 x^2



Format



Angestrebte Methode/n *

Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierstätigkeit etc.) enthalten?

Maximal 500 Zeichen



B *I* U x_2 x^2



Format




4 Textfelder,
Anweisungen folgen,
max. 1500 Zeichen im
ersten Feld, sonst
max. 500 Zeichen

Erwartungshorizont

Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur *

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie 3 bis 5 Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben. Anzugeben sind jeweils Autor, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

Maximal 1500 Zeichen

Bitte nutzen Sie die Funktion "Vorschau"  um den Erwartungshorizont zu kontrollieren.



Geeignete Leitfragen *

Was möchten Sie herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

Maximal 500 Zeichen



Ungefähre Gliederung der Arbeit *

Listen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Arbeit stichwortartig in der voraussichtlichen Reihenfolge auf.

Maximal 500 Zeichen



Angestrebte Methode/n *

Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierstätigkeit etc.) enthalten?

Maximal 500 Zeichen



4 Textfelder,
Anweisungen folgen,
max. 1500 Zeichen im
ersten Feld, sonst
max. 500 Zeichen

Erwartungshorizont

Unterschied zwischen einem Bindestrich und einem Gedankenstrich

▪ Bindestrich

Einen Bindestrich verwendet man in zusammengesetzten Wörtern, z. B.: 30-jährig, Frau Müller-Hofstetter, E-Mail; / bei Abtrennungen am Ende einer Zeile. / bei Ergänzungen von Wortteilen, z. B.: Vor- und Nachteile. / in Telefonnummern mit Durchwahl, z. B.: 0043 1 234 64 89-12 / in URLs, z. B.: www.jakob-prandtauer.at / Vor und nach dem Bindestrich kommt kein Leerzeichen!

▪ Gedankenstrich

Einen Gedankenstrich verwendet man bei Einschüben in Sätzen, z. B.: Christine und Franz werden morgen – sofern die Sonne scheint – zu einer mehrtägigen Wanderung aufbrechen. In diesem Fall könnten Sie auch Kommas anstelle der Gedankenstriche verwenden. Durch die Gedankenstriche wird der Einschub jedoch stärker betont. / bei Anhängen, z. B.: Gestern erst habe ich Hans getroffen – mitten am Hauptplatz! / als Minuszeichen, z. B. $15 - 2 = 13$ / als Zeichen für das Wort "bis", z. B. 1999–2010, S. 20–30;

Vor und nach dem Gedankenstrich setzt man ein Leerzeichen! Ausnahme: Wenn der Gedankenstrich für das Wort "bis" steht. Einen Gedankenstrich setzen Sie übrigens, indem Sie die Taste "Strg" und die "Minus-Taste" drücken.

Erwartungshorizont



BUNDESGYMNASIUM,
BUNDESREALGYMNASIUM UND
WIRTSCHAFTSKUNDLICHES BUNDESREALGYMNASIUM
1210 Wien, Franklinstraße 26

Landgrabbing in Äthiopien als moderne
Form des Kolonialismus

Vorwissenschaftliche Arbeit
verfasst von
Leonita Humaj
Klasse 8e

Eingereichtes Thema

Inhaltliche Zuordnung

Geisteswissenschaftlicher Bereich

Sprache der Arbeit

Deutsch

Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie einige Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben. Anzugeben sind jeweils Autor, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

Ich habe mich für das Thema entschieden, da es sich gut dafür eignet, wirtschaftliche, ökologische und politische Zusammenhänge in einen globalen Kontext zu stellen. Es soll einen Überblick darüber geben, was Landgrabbing ausmacht und welche unterschiedlichen Gründe und Folgen des Landgrabblings existieren. Ausgehend davon werde ich über bestehende Maßnahmen gegen Landgrabbing schreiben, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie man dagegen einwirken kann.

Engels, B. und Dietz, K. (2014): Land grabbing analysieren: Ansatzpunkte für eine politisch-ökologische Perspektive am Beispiel Äthiopiens. In: Engelbert, B. und Gärber, B. (Hg.): Landgrabbing. Landnahmen in historischer und globaler Perspektive. Wien: NAP, S. 150-167.

Hennings, A. und Schramm, A. (2015): Wem gehört das Land? Landgrabbing aus afrikanischer Perspektive. Wissenschaft und Frieden, 1, S. 28–30.

Liberti, S. (2012): Landraub. Reisen ins Reich des neuen Kolonialismus. Berlin: Rotbuch Verlag.

Pearce, F. (2012): Land Grabbing. Der globale Kampf um Grund und Boden. München: Verlag Antje Kunstmann.

Geeignete Leitfragen

Was möchten Sie herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

Inwiefern kann Landgrabbing in Äthiopien als moderne Form des Kolonialismus betrachtet werden?

Welche Maßnahmen können gegen die negativen Folgen von Landgrabbing in Äthiopien gesetzt werden?

Angestrebte Methode/n

Soll eine reine Literatarbeit verfasst werden oder Versuchsarrangements, Fragebogenerhebungen, Pr...

Literatarbeit

Ungefähre Gliederung der Arbeit

Listen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Arbe...

- 1 Landgrabbing
 - 1.1 Definition von Landgrabbing
 - 1.2 Formen von Landgrabbing
 - 1.3 Landgrabbing in Äthiopien
- 2 Neokolonialismus
 - 2.1 Definition
 - 2.2 Eigenschaften
 - 2.3 Neokolonialismus in Äthiopien
- 3 Ursachen von Landgrabbing
 - 3.1 Bevölkerungswachstum
 - 3.2 Konsum und Energiebedarf
 - 3.3 Klimawandel
- 4 Folgen von Landgrabbing in Äthiopien
 - 4.1 Ökologische Folgen
 - 4.2 Wirtschaftliche Folgen
 - 4.3 Politische Folgen
- 5 Maßnahmen gegen Landgrabbing
 - 5.1 Politische Maßnahmen
 - 5.2 Individuelle Maßnahmen

Erwartungshorizont

Der Kaschmirkonflikt. Über die Genese des Konflikts und mögliche Perspektiven des Friedensprozesses

Das Thema darf nicht nur aus einem Wort bestehen und sollte 100 Zeichen nicht wesentlich überschreiten. Wenn die Arbeit in einer Fremdsprache verfasst wird, ist das Thema auf Deutsch und in der Sprache der Arbeit getrennt durch / anzugeben. Die Felder des Erwartungshorizonts sind in jedem Fall auf Deutsch auszufüllen.

Thema eingereicht durch

Preet Ghuman

Schule

Bundesgymnasium Wien Franklinstraße 26

Klasse

8c

Reifeprüfung

2022

2022

Betreuer/in



Daniel Harrasser

Daniel Harrasser

Eingereichte Arbeit

 [VWA_Preet_Ghuman.pdf](#)

Plagiatsprüfung

 [Resultate der Plagiatsanalyse mit Direktlink zur Internetquelle](#)
 [Druckversion der Resultate der Plagiatsanalyse](#)

Begleitprotokoll Schüler/in

 [Begleitprotokoll_Preet_Ghuman.pdf](#)

VWA-Beurteilungsraster

[Download PDF-Version](#)

Der Beurteilungsraster dient als Unterstützung bei der Bewertung und Beurteilung von Vorwissenschaftliche Arbeit.

Ermöglichung der Neueinreichung eines Themas

Sprache der Arbeit

Deutsch

Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie einige Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben. Anzugeben sind jeweils Autor, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

Die Vorkommnisse in Kaschmir in den Jahren 2019 und 2020 bezüglich der Entziehung des Sonderstatus von Kaschmir und der Menschenrechtsverletzungen durch das indische Militär zwangen mich zur Wurzel des Konflikts vorzudringen. Folglich bekräftigten sie meine Entscheidung, mich im Rahmen der VWA mit diesem Thema zu befassen und die Ursache des Kaschmir-Konflikts herauszufinden.

Chaudhry, Mohammed Saeed (1976): Der Kaschmirkonflikt. Seine Ursachen, sein Wesen sowie Rolle und Bemühungen der Vereinten Nationen. München: Weltforum-Verlag.

Höflinger, Laura (2020): Ein Jahr im Lockdown. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/kaschmir-konflikt-ein-jahr-im-lockdown-a-b5795e8a-a9fe-4dc6-8db3-739691b21c5e> [16.12.2020]

Kulke, Hermann (2018): Geschichte Indiens. Von der Induskultur bis heute. München: C.H. Beck.

Rothermund, Dietmar (2002): Krisenherd Kaschmir. Der Konflikt der Atommächte Indien und Pakistan. München: C.H. Beck.

Geeignete Leitfragen

Was möchten Sie herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

Welche Veränderungen brachte der Übergang von der britischen Kolonialherrschaft zur Unabhängigkeit Indiens und Pakistans in Kaschmir?

Inwiefern waren und sind die Friedensprozesse im Kaschmir-Konflikt erfolgreich?

Angestrebte Methode/n

Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierstätigkeit etc.) enthalten?

Literaturarbeit

Ungefähre Gliederung der Arbeit

Listen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Arbeit stichwortartig in der voraussichtlichen Reihenfolge auf!

1 Historische Hintergründe

- 1.1 Vor der Kolonialherrschaft
- 1.2 Britische Herrschaft

2 Genese des Kaschmir-Konflikts

- 2.1 Unabhängigkeitsbewegung in Britisch-Indien
- 2.2 Teilung Indiens und Pakistans
- 2.3 Anschluss Kaschmirs an Indien

3 Kriege um Kaschmir

- 3.1 Der erste Kaschmir-Krieg
- 3.2 Der Kargillkrieg

4 Aktuelle Situation

- 4.1 Entziehung des Sonderstatus
- 4.2 Spaltung von Jammu und Kaschmir

5 Friedensprozesse

- 5.1 Der bisherige Friedensprozess
- 5.2 Mögliche Lösungsszenarien

Verlauf

15.01.2021 um 17:12 Das Thema "Der Kaschmirkonflikt. Über die Genese des Konflikts und mögliche Perspektiven des Friedensprozesses" (Preet Ghuman) wurde eingereicht.

15.01.2021 um 17:19 Das Thema "Der Kaschmirkonflikt. Über die Genese des Konflikts und mögliche Perspektiven des Friedensprozesses" (Preet Ghuman) wurde vom Betreuer / von der Betreuerin zur Überarbeitung zurückgewiesen.

15.01.2021 um 17:24 Das Thema "Der Kaschmirkonflikt. Über die Genese des Konflikts und mögliche Perspektiven des Friedensprozesses" (Preet Ghuman) wurde eingereicht.

Erwartungshorizont

Das Paarungsverhalten von Kolkkraben im Vergleich

Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an! Nennen Sie einige Bücher, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben. Anzugeben sind jeweils Autor, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

Das Interesse an Tieren und ihren speziellen Befähigungen begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Raben besitzen bekanntlich eine hohe Intelligenz. Ein Praktikum auf der Forschungsstation Haidlhof für Corviden gewährte mir viele Einblicke in dieses Thema, ich konnte Erfahrungen sammeln und auch an einem Projekt für die VWA arbeiten. Diese Arbeit gilt es in dieser VWA zu vervollständigen und zu vertiefen.

Ersoy, S. (2017): Sex-specific variation of parental care in common ravens, *Corvus corax*: Offspring body mass affects male investment. Masterarbeit. Universität Wien.

Fraser, O. N., Bugnyar, T. (2010): The quality of social relationships in ravens. *Animal Behavior*, 79, S. 927 - 933.

Heinrich, B. (1989): Die Seele der Raben. München: List.

Soler, J. J., Møller A.P., Soler M. (1998): Nest building, sexual selection and parental investment. *Evolutionary Ecology*, 12, S. 427 - 441.

Geeignete Leitfragen

Was möchten Sie herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? (Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.)

Welche geschlechtsspezifischen Unterschiede und welche Unterschiede zwischen Brutpaaren gibt es beim Nestbau bei Kolkkraben?

Angestrebte Methode/n

Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierfähigkeit etc.) enthalten?

Experimentelle Arbeit: quantitative, experimentelle Datenerhebung, Datenanalyse und Literaturlauswertung.

Ungefähre Gliederung der Arbeit

Listen Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Arbeit auf.

- 1 Einleitung
- 2 Methodik
 - 2.1 Studienobjekte
 - 2.2 Datenerhebung
 - 2.3 Datenauswertung
- 3 Ergebnisse

Aufbau der VWA

- Titelblatt
- Abstract
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss / Resümee
- Glossar (optional bei NAWI-Arbeiten)
- Literaturverzeichnis
- Anhang (Interviews, Fragebögen, ...)
- Selbständigkeitserklärung
- Genehmigung zur Aufstellung in der Bibliothek
- beizulegen ist das Begleitprotokoll

VWA mögliche Auszeichnungen

Fred Schneider Family Award

- Im Schuljahr 2023/24 wird bereits zum 22. Mal der „Fred Schneider Family Award“ in der Höhe von € 1.500,- bzw. € 500,- für eine **Vorwissenschaftliche Arbeit** vergeben.
- Der Preis wird von der Familie Schneider gestiftet.

Fred Schneider Family Award

- Teilnahmebedingungen:
 - Die Vorwissenschaftliche Arbeit muss im Schuljahr 2023/24 geschrieben und mit „Sehr gut“ beurteilt worden sein.
 - Dem Fred Schneider Family Award liegt der Gedanke „LESSONS TO BE LEARNED FROM HISTORY“ zugrunde.
Die Themenbereiche der Vorwissenschaftlichen Arbeiten sollten daher in Bezug zur **Geschichte** stehen und die damit verbundenen **Schlussfolgerungen für und Auswirkungen auf die Zukunft** diskutieren.
Es geht dabei hier spezifisch NICHT um Themen wie die Herausforderungen, denen sich **Minderheiten** gegenüber ausgesetzt sehen, sondern um **politische, wirtschaftliche und naturwissenschaftliche Erkenntnisse, die ganze Bevölkerungen, Regierungen, NGOs bzw. sogar die gesamte Menschheit** betreffen.



C3-Award 2023

Preis für hervorragende
Vorwissenschaftliche Arbeiten
& Diplomarbeiten



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

VWA-Vorlage



BUNDESGYMNASIUM,
BUNDESREALGYMNASIUM UND
WIRTSCHAFTSKUNDLICHES BUNDESREALGYMNASIUM
1210 Wien, Franklinstraße 26

Titel der vorwissenschaftlichen Arbeit

Vorwissenschaftliche Arbeit
verfasst von

Max Mustermann

Klasse 8_

Betreuerin: Mag.^a Maxima Musterfrau

Jänner 2021



Inhaltsverzeichnis¶

¶	
1 → Einleitung	4¶
2 → Hauptteil	5¶
2.1 → Hauptteil-Unterkapitel 2.1	5¶
2.1.1 → Hauptteil-Unterkapitel 2.1.1	5¶
3 → Schlusskapitel/Fazit/Ausblick	6¶
Literaturverzeichnis	7¶
Abbildungsverzeichnis (optional)	8¶
Tabellenverzeichnis (optional)	8¶
Abkürzungsverzeichnis (optional)	8¶
Anhang, Glossar (optional)	9¶

¶
¶
¶
¶
¶

Formatierungshinweis: ¶

am Ende dieser Seite befindet sich ein „Abschnittswechsel“, der es erlaubt, ab der vierten (nächsten Seite) eine andere Fußzeile zu verwenden. Dies ist notwendig, damit auf den ersten drei Seiten keine, danach jedoch schon Seitenzahlen in der Fußzeile angezeigt werden. Dieser Abschnittswechsel darf daher nicht gelöscht werden. ¶

Begleit- bzw. Betreuungsprotokolle

Protokoll des*der Schüler*in

Dieses ist laufend zu führen!

- Alle Besprechungen und Arbeitsschritte sind zu dokumentieren.

Es soll ein eigenes Word-Dokument geführt werden!

- **Protokoll wird nicht mitgebunden**

Protokoll des*der Betreuungslehrers*in

Dieses ist laufend

zu führen! Alle Besprechungen und Arbeitsschritte sind zu dokumentieren.

Raster für Betreuungsprotokoll des Lehrers/der Lehrerin zur vorwissenschaftlichen Arbeit

Das Betreuungsprotokoll soll enthalten:

- die Themenfindung und die Festlegung des Erwartungshorizonts
- die kontinuierliche Betreuung (Aufbau der Arbeit, Arbeitsmethodik, Selbstorganisation, Zeitplan, Struktur und Schwerpunktsetzung der Arbeit, organisatorische Belange)
- das Gespräch nach Fertigstellung der Arbeit in Hinblick auf Präsentation und Diskussion

Das Betreuungsprotokoll ist vom Betreuungslehrer/von der Betreuungslehrerin der Arbeit beizulegen und nach der Präsentation und Diskussion dem Prüfungsprotokoll anzuschließen.

Name des Schülers / der Schülerin: _____

Thema der Arbeit: _____

Name der Betreuungsperson: _____

Datum	Inhalt der Besprechungen, E-Mail-Kontakte etc. mit dem Schüler/der Schülerin	Fortschritte, offene Fragen, Probleme, nächste Schritte

Ort, Datum:

Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin:

Betreuungsprotokoll

Abgabe der VWA

8. Klassen:

bis spätestens 1. Freitag nach den Semesterferien / 12:00 Uhr

- ✓ hochladen auf VWA-Genehmigungsdatenbank
- ✓ zweifach ausgedruckt und gebunden gemeinsam mit dem
- ✓ Begleitprotokoll (Schüler*innenprotokoll)

in der Direktion im Beisein des*der BL*in

Bitte überprüfen, ob der Zugangscode auf der VWA-Plattform funktioniert:

Einstieg unter Themen / Termin 2024! Bei Nicht-Funktionieren bitte im

Sekretariat melden!

Plagscan

Der PlagLevel zeigt den Prozentsatz eines möglichen Plagiats an (dieser ist aber niemals 0%).

The screenshot displays the PlagScan interface. At the top, it shows '36 Treffer (insgesamt 19.9%)' and a 'PlagLevel' of 28.5%. Below this, there are search results with their respective percentages and source URLs. A legend on the right side explains the color coding: red for 'exakte Übereinstimmung' (exact match), blue for 'mögliche Textänderung' (possible text change), and green for 'markiert als Zitat' (marked as quote). The main text area shows a snippet from a website with some text highlighted in red and blue.

36 Treffer (insgesamt 19.9%)
Drucken Als PDF herunterladen Gegenüberstellung Als Liste anzeigen Word Datei (docx) mit Markierungen
2014.11.04 16:55
Quellen sind: PlagLevel: 28.5%
Legende Textmarkierung
Aa exakte Übereinstimmung
Aa mögliche Textänderung
Aa markiert als Zitat
4 / 7 Treffer Quellen [0] [4] [6] [1] [2] [3] [8] [5] [10]
Die Website soll Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Aufgaben und unser vielfältiges Informationsangebot geben. Ich möchte Sie auch einladen, direkt mit mir in Kontakt zu treten – schreiben Sie an gabriele.heinisch-hosek@bmbwf.gv.at oder wenden Sie sich an mein Büro. Meine Zuständigkeit im Bildungsbereich umfasst das gesamte Schulwesen von der Volksschule bis zur Matura, sowie die Pädagogischen Hochschulen. Auch die Erwachsenenbildung und das Thema lebenslanges Lernen gehören dazu.

Der Onlinebericht bietet zahlreiche Möglichkeiten mit Quelltexten, Druckmöglichkeiten, Treffer in mit der markierten Textstelle auf),...

Farbkodierung:

rot: wörtliche Übereinstimmung

blau: geringfügige Textveränderungen

grün: als Zitat markiert, das heißt im Text der VWA befindet sich eine Textpassage unter Anführungszeichen, die wörtlich mit einer Internetquelle übereinstimmt

Beurteilungsraster

Beurteilungsraster für die VWA

Thema der VWA:

Prüfungskandidat*in:

Prüfer*in:

Der Beurteilungsraster für die vorwissenschaftliche Arbeit stellt eine unverbindliche Orientierungshilfe für die Bewertung der Kompetenzen der SchülerInnen dar. Die Kompetenzen werden durch sog. Deskriptoren näher beschrieben, die Gewichtung der Deskriptoren liegt im Ermessen des/der Prüfer*in. Diese sollen bei der Einschätzung bzw. Bewertung der jeweiligen Kompetenz hilfreich sein. Der Beurteilungsraster kann bei der Erstellung des begründeten Beurteilungsvorschlags Unterstützung bieten, auf der Grundlage des Beurteilungsvorschlags entscheidet die Prüfungskommission über die Beurteilung der VWA.

Selbstkompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat*in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... setzt aktiv Schritte zur Themenfindung und Formulierung der Fragestellung.					
... plant den Arbeitsprozess sorgfältig und gestaltet durch eigenständiges Denken und Arbeiten die einzelnen Prozessschritte.					
... wählt angemessene Methoden zur Bearbeitung des Themas.					
... dokumentiert den Prozess sorgfältig und hält sich an gemeinsam festgelegte Termine und Vereinbarungen.					
... setzt sich ernsthaft mit ggf. angebotenen Hilfestellungen und Korrekturvorschlägen des Betreuers/der Betreuerin auseinander.					
Inhaltliche und methodische Kompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat*in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... geht mit zielführenden Fragestellungen und Konzepten an die Themenbearbeitung heran.					
... stellt Fachwissen und aus der Literatur übernommene Fakten und Daten korrekt dar.					
... bearbeitet das Thema fundiert.					
... baut die Arbeit stringent auf.					
... setzt sich in nachvollziehbarer und zielführender Weise mit der/den Fragestellung(en) auseinander.					
... stellt Ergebnisse seiner/ihrer sachlich und schlüssig dar.					
... setzt die gewählten Methoden passend und korrekt ein.					
Informationskompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat*in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... recherchiert eigenständig passende Quellen und relevantes Datenmaterial.					
... schätzt die Qualität der Quellen und des Datenmaterials richtig ein und wählt sie entsprechend ihrer Relevanz für das Thema aus.					
... zitiert den vereinbarten Vorgaben entsprechend wissenschaftlich korrekt und einheitlich.					
Sprachliche Kompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat*in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die sprachliche Ausdrucksweise des/der Kandidat/In entspricht den Anforderungen sachlich-informierenden Schreibens.					

Beurteilung mit Hilfe des Kompetenzrasters

- Selbstkompetenz
 - Inhaltliche und methodische Kompetenz
 - Informationskompetenz
 - Sprachliche Kompetenz
 - Gestaltungskompetenz
- schriftliche Arbeit
- Strukturelle & inhaltliche Präsentationskompetenz
 - Ausdrucksfähigkeit & Medienkompetenz
 - Diskurs- und Kommunikationsfähigkeit
- Präsentation & Diskussion
-
- ```
graph LR; subgraph "schriftliche Arbeit"; C1[Selbstkompetenz]; C2[Inhaltliche und methodische Kompetenz]; C3[Informationskompetenz]; C4[Sprachliche Kompetenz]; C5[Gestaltungskompetenz]; end; subgraph "Präsentation & Diskussion"; C6[Strukturelle & inhaltliche Präsentationskompetenz]; C7[Ausdrucksfähigkeit & Medienkompetenz]; C8[Diskurs- und Kommunikationsfähigkeit]; end;
```

# Beurteilung nach der LBVO

| Note                                                                                                                                                   | Erläuterung                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Genügend</b>                                                                                                                                        | Die wesentlichen Bereiche sind überwiegend erfüllt.                                                                                                         |
| <b>Befriedigend</b>                                                                                                                                    | Die wesentlichen Bereiche sind zur Gänze erfüllt, wobei Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen werden können. |
| Aufbauend auf den Anforderungen für das Befriedigend, müssen auch jene Kompetenzen in einem entsprechenden Erfüllungsgrad nachgewiesen werden, die ... |                                                                                                                                                             |
| <b>Gut</b>                                                                                                                                             | über das geforderte Maß hinausgehen                                                                                                                         |
| <b>Sehr Gut</b>                                                                                                                                        | weit über das geforderte Maß hinausgehen                                                                                                                    |
| ... und auch die Eigenständigkeit bzw. die Fähigkeit zu entsprechenden Transferleistungen miteinbeziehen.                                              |                                                                                                                                                             |

| Was tun, wenn ...                                                   | Maximal 4 mögliche Termine!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>VWA nach Präsentation insgesamt negativ oder nicht beurteilt</b> | <p><b>Einreichung eines neuen Themas innerhalb von <u>4 Wochen</u>.</b><br/> <b>Anmeldung erforderlich!</b></p> <p><i>Nicht beurteilt: z. B. wenn Schüler*in in der Präsentationsphase sagt, dass er*sie die Präsentation nicht hält!</i></p>                                                                                                                        |
| <b>VWA nicht abgegeben<br/> → nicht beurteilt</b>                   | <p>Abgabe VOR dem nächsten Präsentationstermin (Abgabefristen einhalten!) und Präsentation BEIM Termin.<br/> <b>Anmeldung erforderlich!</b></p>                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>VWA „positiv“ oder „negativ“, Präsentation nicht gehalten</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>gerechtfertigt:</b> Antreten noch im selben Termin möglich</li> <li>- <b>nicht gerechtfertigt: Kein Terminverlust!</b> Präsentation erst beim nächsten Termin (dann auch erst Beurteilung), wird dieser <u>nicht gerechtfertigt</u> versäumt → erstmaliger Terminverlust;<br/> <b>Anmeldung erforderlich!</b></li> </ul> |
| <b>8. Klasse negativ; VWA verfasst &amp; präsentiert</b>            | <p>positive Beurteilung der VWA bleibt erhalten</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

### Abgabefristen:

Haupttermin: spä. 1. Freitag nach den Semesterferien

Nebentermin 1 (Herbst): spä. 1. Freitag im September (1. Unterrichtswoche)

Nebentermin 2 (Winter): spä. 1. Freitag im Dezember

**Danke für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!**

**Ich/Wir wünschen Euch ein**

**erfolgreiches Schuljahr**

**und eine gelungene Reifeprüfung!**